

**Informationsvorlage der Verwaltung**

| Gremium                                 | Sitzung am | Beratung   |
|-----------------------------------------|------------|------------|
| <b>Sozial- und Gesundheitsausschuss</b> | 10.09.2024 | öffentlich |
| <b>Integrationsrat</b>                  | 11.09.2024 | öffentlich |

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

**Übernahme der Mitgliedschaftskosten in der Europäischen Städtekoalition gegen Rassismus durch das Kommunale Integrationszentrum**

Betroffene Produktgruppe

11.01.27

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

Integrationsrat, 15.05.2024, TOP 5.3, Drucksachen-Nr. 7998/2020-2025

Haupt-, Wirtschaftsförderungs- und Beteiligungsausschuss, 27.04.2017, Drucksachen-Nr. 4611/2014-2020

Rat der Stadt Bielefeld, 04.05.2017, 04.05.2017, Drucksachen-Nr. 4611/2014-2020

Sachverhalt:

Der Integrationsrat hat in der Sitzung am 15.05.2024 beschlossen: Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, aus welchen städtischen Mitteln zukünftig die Mitgliedsbeiträge zur Europäischen Städtekoalition gegen Rassismus (ECCAR) entrichtet werden können. Bei der Haushaltsplanung sollen Mittel in Höhe der jeweils gültigen Mitgliedsbeiträge, derzeit in Höhe von jährlich 2.000,00 Euro, vorgesehen werden.

Die Prüfung der Möglichkeit der Finanzierung der Mitgliedsbeiträge zur Europäischen Städtekoalition hat folgende Optionen ergeben:

- Der Haushaltsansatz des Kommunalen Integrationszentrums wird um 4.000 € erhöht. Neben den 2.000 € für den Mitgliedsbeitrag sind noch weitere 2.000 € Folgekosten für die Berichterstattung und Arbeit zur Umsetzung einzuplanen (s. Beschlussvorlage Drucksachen-Nr. 4611/2014-2020).
- Die Kosten werden aus dem Haushalt des Kommunalen Integrationszentrum ohne eine Erhöhung des Haushaltsansatzes beglichen. Dies hätte zur Folge, dass zum Ausgleich Kürzungen von Aktivitäten im Bereich der rassismuskritischen Arbeit um 4.000 Euro geschehen müssten.
- Eine weitere mögliche Option wäre es zu prüfen, welchen Mehrwert die Beteiligung an der Städtekoalition bietet.

Erster Beigeordneter

Ingo Nürnberger

Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.

